



# SV Lilienthal-Falkenberg

---

## Trauer um Manfred Benholz

**Senioren-Fußball von Burkhard Wengorz am 26.09.2021**



Die Fußballgemeinde Lilienthal und der SV Lilienthal Falkenberg trauern um **Manfred Benholz**. Im Alter von 79 Jahren ist der ehemaligen Jugendtrainer des SV Lilienthal Falkenberg am 10. September verstorben.

Manfred Benholz gehörte dem TV Lilienthal an. Fußball und Faustball waren seine Sportarten im Verein. Zudem war er auch ein erfolgreicher Leichtathlet und holte so manchen Titel bei den Vereinsmeisterschaften oder auf Kreis und Bezirksebene.

Als junger Mann spielte er auch Faustball im TVL. In den glorreichen 1960 Jahren - man spielte in der Verbandsklasse Bremen / Niedersachsen - war er auf der Position des "Schlagmann" aktiv.

Doch seine große Liebe gehörte dem Fußball. Erst in der TVL Jugend und anschließend in der ersten Herrenmannschaft, die in der ehemaligen Bezirksliga Stade spielte.

"Manni" Benholz entwickelte sich zu einem echten und gefürchteten Mittelstürmer. Auch im gesetzten Fußballalter gehörte er zur TVL ALTLIGA, die fünfmal in Folge sich die Kreismeisterschaft holte und am Bezirkspokal der Alten Herren teilnahm (siehe Zeitungsbericht)

Im unserem **SV Lilienthal Falkenberg** übernahm er in den Gründungsjahren die B Jugend, die in der Niedersachsenliga Staffel Nord spielte. Danach war er auch in der A Jugend Jugendtrainer im SV Lilienthal Falkenberg und konnte mit seiner damaligen Mannschaft Erfolge feiern.

Nach der aktiven Zeit als Jugendtrainer im SV Lilienthal Falkenberg besuchte er seinen Verein regelmäßig und war ein guter Berater für alle jungen Spieler und Jugendtrainer im SV Lilienthal Falkenberg.

Für die Jugendleitung und für die Jugendlichen aus seinen ehemaligen Jugendmannschaften war Manfred Benholz immer ein Vorbild, für die Taten wichtiger waren als große Reden.

Das zeigte der zweifache Familienvater auch fernab des Fußballs. Unser SV Lilienthal Falkenberg der Vorstand und die Jugendleitung sowie alle Freunde aus seinem Fußballkreis sprechen seiner Familie ihr Mitgefühl aus.



